

Unser Posaunenchor im Reformationsjahr

500 Jahre Reformation - das Jahr 2017 war sicher für alle evangelischen Posaunenchoräle durch dieses Jubiläum etwas Besonderes. Bereits an unserem Probenwochenende Anfang des Jahres, das wir wie letztes Jahr im Gruppenhaus „Kreuzle“ bei Wüstenrot verbrachten, war die Musikauswahl unserer Dirigentin auch durch das „Luther-Jahr“ mitbestimmt. „*Ein feste Burg ist unser Gott*“, dieses Kirchenlied, das in Text und Melodie Martin Luther zugeschrieben wird, war daher fester Bestandteil unseres Musikprogramms in 2017.

Die erste Veranstaltung zur Reformation, bei der wir mitwirkten, fand bereits Mitte Februar bei einem Gemeindeabend im Gemeindehaus in Auenstein statt: Prof. Dr. Hermann Ehmer hielt an diesem Dienstagabend einen interessanten Vortrag zur Geschichte der Reformation in Auenstein und in der näheren Umgebung. Am Sonntag, dem 29. Oktober, begleiteten wir dann noch den Familiengottesdienst zur Reformation in der Jacobus-Kirche in Auenstein.

Gottesdienste zu besonderen Anlässen: Neben den „normalen“ Gottesdiensten spielten wir über das ganze Jahr verteilt bei vielen besonderen Gottesdiensten mit: Wir begleiteten einen Konfirmationsgottesdienst in der Stephanuskirche in Abstatt, spielten zusammen mit dem Ilfeldener Posaunenchor beim Holzmarktgottesdienst im Festzelt, wirkten mit beim Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der Tiefenbachhalle in Auenstein und beim ökumenischen Gottesdienst zum 1. Advent in der Wildeckhalle in Abstatt, und feierten zusammen mit der Gemeinde den Gottesdienst an Heiligabend in Auenstein und an Silvester in Abstatt.

Alle paar Jahre folgen wir der Einladung der Karlshöhe Ludwigsburg, um dort an einem Diakonischen Gottesdienst für und mit Menschen mit geistiger Behinderung mitzuwirken. Am Sonntag, dem 12. November, trafen wir uns pünktlich um 8 Uhr morgens in Abstatt, um gemeinsam zum Gottesdienst nach Ludwigsburg zu fahren. Dieses Mal fand der Gottesdienst allerdings nicht auf der Karlshöhe Ludwigsburg statt, sondern wir spielten in der Friedenskirche in Ludwigsburg.



Diakonischer Gottesdienst in der Friedenskirche in Ludwigsburg

Blasen im Freien: In den Sommermonaten bietet es sich an, Gottesdienste unter freiem Himmel abzuhalten. Und so begleitet unser Posaunenchor schon seit Jahren zusammen mit dem Happenbacher Posaunenchor den ökumenischen Gottesdienst im Bürgerpark. Außerdem waren wir auch 2017 wieder auf der Ruine Helfenberg beim Gottesdienst im Grünen.

Aber auch im Winter gibt es jedes Jahr zwei Termine im Freien. Denn was wäre die Adventszeit ohne den Klang von Bläsern. So spielten wir auch dieses Jahr wieder auf dem Adventsstände auf dem Rathausvorplatz in Abstatt und auf der Dorfweihnacht in Auenstein. Da unser Termin zum Adventsstände dieses Jahr auf den Nikolaus-Tag fiel, kam natürlich auch der Nikolaus vorbei und verteilte kleine Geschenke an die anwesenden Kinder.

Probentage: Zusätzlich zu unserem traditionellen Probenwochenende Anfang des Jahres haben wir meistens im Herbst noch einen zweiten Probentag. Auch in 2017 trafen wir uns daher an einem Samstagnachmittag im November im Gemeindehaus in Auenstein, um gemeinsam zu musizieren.



Probennachmittag im Gemeindehaus in Auenstein

Neue Bläser: Wie in vielen anderen Posaunenchoren wird es auch bei uns immer schwieriger, neue Bläser zu finden. Aber zumindest im Bekannten- und Verwandtenkreis unseres Posaunenchores finden wir immer wieder neue Interessenten für eine Bläserausbildung.



*Samuel Klenk mit unserem
Jungbläserausbilder Karl Wägerle*

In 2017 schloss Samuel Klenk seine Jungbläserausbildung ab und wurde beim Gottesdienst im Grünen offiziell in den Posaunenchor aufgenommen. Unser Vorstand Friederike Merz überreichte ihm die Urkunde des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg zum Abschluss der Jungbläserausbildung.

Auch im nächsten Jahr hoffen wir, drei weitere Bläser in unsere Reihen zu integrieren. Mit Marietta und Sebastian Weinert und Claudia Lang befinden sich zur Zeit drei Bläser in Ausbildung. Während Marietta und Sebastian zuhause von ihrem Vater unterrichtet werden, wird Claudia als erwachsene Bläserin einzeln ausgebildet. An unserem Probennachmittag im November waren Sebastian Weinert und Claudia Lang erstmalig bei einer Probe mit dabei, um Erfahrungen beim Spiel in der großen Gruppe zu sammeln.

Wenn auch Sie Interesse haben, ein Blechblasinstrument zu lernen oder auch schon Vorkenntnisse haben und in unserem Posaunenchor mitspielen möchten, melden Sie sich bitte bei unserem Vorstand Friederike Merz unter der Nummer 267810 oder bei unserer Dirigentin Karin Bruckner unter 62612. Wir freuen uns über jeden neuen Bläser oder Bläserin.

Renate Fetzer